

Kompetenzverschiebung durch KI statt bloßem De-Skilling

WAS WIR VERLERNEN



Routinedelegation schwächt Basisfähigkeiten

- Eigenständiges Formulieren
- Systematisches Recherchieren
- Kritisches Bewerten

Risiko: Ohne eigene Erfahrung fehlt das Referenzsystem für Qualität

WAS WIR NEU LERNEN



Operative KI-Kompetenz ist nicht intuitiv

- Tool-Eignung einschätzen
- Präzise prompten (Kontext explizieren)
- Outputs prüfen (Halluzinationen, Verzerrungen)

Zusatz: Muss explizit unterrichtet werden

KI VERÄNDERT ...



WAS WIR DABEI ENTWICKELN

Metakompetenzen durch reflektierte KI-Nutzung

- Strukturiertes Denken (durch Prompt-Präzision)
- Systematische Skepsis (durch Output-Prüfung)
- Iteratives Arbeiten (durch Prompt-Verfeinerung)

Bedingung: Nur bei aktiver Reflexion – sonst droht Algorithmic Dependency



WAS DIE GESELLSCHAFT ERWARTET

Arbeitsmarkt bewertet Kompetenzen neu

Aufwertung:

- Urteilsvermögen
- Kontextualisierung mit Fachwissen
- Kreative Synthese
- Empathie & Beziehungsarbeit

Abwertung:

- „Promptable“ Tätigkeiten (Standardtexte, Routineübersetzungen, regelbasierte Codierung)

Konsequenz für den Unterricht

Basisfähigkeiten vor KI-Einsatz – Referenzsystem für Qualität aufbauen

Operative KI-Kompetenz unterrichten – Prompting, Tool-Auswahl, Output-Bewertung

Reflexion systematisch einfordern – Prozesse auswerten, Transfereffekte sichern

„Die Technologie verändert, welche Fähigkeiten relevant sind. Schule entscheidet, ob Schüler*innen darauf vorbereitet werden.“